

Infoblatt für Pflegestellen

Was ist eine Pflegestelle?

Eine Pflegestelle ist das Sprungbrett für eine in Not geratene Katze in ein besseres Leben.

Haben Sie sich dafür entschieden, uns als Pflegestelle zu unterstützen, nehmen Sie eine solche Katze bei sich auf und geben ihr bis zur endgültigen Vermittlung ein vorübergehendes Zuhause.

Die Arbeit einer Pflegestelle ist ein wichtiger Bestandteil im Tierschutz.

Die meisten Katzen, die wir aufnehmen, kommen direkt von „draußen“. Sie wurden z.B. bei einer Kastrationsaktion eingefangen, gefunden oder einfach ausgesetzt. Oft sind die Katzen nicht ganz gesund, haben Parasiten und sind verängstigt (aus diesem Grund ist eine Separation am Anfang sehr wichtig, um die eigenen Tiere zu schützen).

Was Sie mitbringen sollten:

- Ein großes Herz für Katzen!
- Zeit zum Füttern, Spielen, Beobachten und, falls notwendig, für Tierarztbesuche.
- Ausdauer: Nicht jede Katze lässt innerhalb weniger Wochen vermitteln. Je nach Alter, Charakter und Gesundheitszustand der Katze kann es auch Monate oder gar Jahre dauern.
- Mobilität und Zeit für Tierarztbesuche bei unseren Vertragstierärzten. Die Katzen müssen oft noch geimpft und, je nach Alter, auch kastriert werden. Vor allem Katzenkinder sind öfters mal krank, sodass Mobilität und Zeit für einen Tierarztbesuch unbedingt vorhanden sein sollte.
- Lust auf ein Ehrenamt, denn eine Vergütung Ihrer Arbeit kann unser Verein finanziell nicht bewältigen und ist satzungsmäßig auch nicht erlaubt.
- Das Einverständnis Ihres Vermieters für Katzenhaltung.
- Bereitschaft, evtl. durch die Pflegekatzen in Ihrer Wohnung verursachte Schäden und auch den einen oder anderen Kratzer in Kauf zu nehmen.
- die Möglichkeit, die Pflegekatze am Anfang für ca. 2 Wochen vor den eigenen Tieren zu separieren. Dazu muss kein extra Raum eingerichtet werden, auch eine Separation im Bad ist z.B. denkbar.

Allgemeines:

- die Tierärztkosten für die Pflegekatze trägt die Tierhilfe Schweinfurt (vor jedem Tierarztbesuch ist eine Kostenübernahme einzuholen).
- da sich unser Verein nur aus Spenden finanziert, freuen wir uns immer sehr, wenn Kosten für Futter und Streu von der Pflegestelle getragen werden. Dies ist jedoch kein Muss, da vor allem Pflegestellen mit mehreren Katzenkindern größere Mengen an Futter und Streu brauchen. Dies wird dann von uns getragen.
- Pflegestelle zu sein ist eine schöne Aufgabe, die Katzen danken es einem sehr. Manche Pflegestellen können und wollen sich deshalb nicht mehr von ihren Pflegekatzen trennen und adoptieren diese. Wenn Pflegestellen die Katzen übernehmen, gelten für sie dieselben Bedingungen wie für andere: Schutzvertrag und Schutzgebühr.
- unser Verein vermittelt keine Katzen alleine in reine Wohnungshaltung! Ausnahme sind Katzen, die sich nicht mit anderen Artgenossen verstehen. Junge Katzen, die unverträglich mit Artgenossen sind, werden nur mit Freigang vermittelt.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Schweinfurt unter VR 0497

<u>Weitere Informationen:</u> Internet: www.tierhilfe-sw.de e-mail: vorstand@tierhilfe-sw.de Tel.: 09721 / 7388864	<u>Vorsitz:</u> Katrin Pfister Susanne Rachul (stellv)	<u>Bankverbindung</u> Flessabank Schweinfurt IBAN: DE15793301110000000126 BIC: FLESDMMXXX
--	--	--

- Alle Katzen werden ausschließlich mit Vorkontrolle vermittelt. Es wäre schön, wenn die Pflegestelle die Vorkontrolle für ihren Pflegling (zumindest in der Nähe ihres Wohnortes) selbst übernehmen könnte, gerne am Anfang auch mit Unterstützung eines erfahrenen Ehrenamtlichen. Allerdings ist dies auch kein Muss.
- Katzenkinder werden von uns nur mindestens zu zweit auf Pflegestelle gegeben. Erwachsene Katzen auch alleine.

Pflegestelle zu sein ist eine wunderschöne Aufgabe, bitte denken Sie jedoch daran, dass Pflegekatzen Zeit und auch Geld kosten (zwar übernimmt der Verein die Tierarztkosten und bei Bedarf auch Kosten für Futter und Streu, allerdings wird man immer ein bisschen „drauflegen“, da nicht alle Kosten von uns übernommen werden können, z.B. Benzinkosten zum Tierarzt).

Von daher wäre es wichtig, dass Sie sich im Vorfeld genau überlegen, ob eine oder mehrere Pflegekatzen aktuell in ihren Alltag und Lebensplanung passen.

Wenn Sie sich alles gut überlegt haben und sich vorstellen könnten, langfristig als Pflegestelle ehrenamtlich tätig zu werden, bitten wir Sie, unsere Selbstauskunft aufzufüllen und diese an uns zurückzuschicken (vorstand@tierhilfe-sw.de oder Andreas-Seufert-Ring 16, 97509 Unterspiesheim).

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter wird sich dann in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zur Vorkontrolle zu vereinbaren und noch aufkommende Fragen zu beantworten.

SELBSTAUSKUNFT

für die Bewerbung als Pflegestelle

Zur Person

Name : Vorname :

Geburtsdatum :

Straße :

PLZ/Ort :

Beruf :

Telefon : E-Mail :

Familienverhältnisse

Verheiratet: Ja Nein Alter des Gatten:

Lebenspartner : Ja Nein Alter des Partners :

Kind/er : Ja Nein Anzahl / Alter :

Berufstätigkeit : Ja Nein Stunden täglich :

Außer Haus : Ja Nein Stunden täglich :

Haben Sie oder einer Ihrer Familienangehörigen eine Allergie? Ja Nein

Ist die Familie mit der Aufnahme des Tieres einverstanden? Ja Nein

Wer würde sich überwiegend um das Tier kümmern?

Wo bleibt das Tier im Urlaub?

Wer versorgt die Pflegekatzen, wenn Sie einmal krank werden sollten?

Darf das Tier die gesamte Wohnung nutzen? Ja Nein

Wenn nein, welche Räume nicht?

Ist/Sind Ihr/Ihre Kind/er mit der Tierart bereits vertraut?

Ja Nein

Haben Sie bereits Erfahrung mit kranken Katzen? Ja Nein

Wenn ja, welche:

Wohnverhältnisse

Eigentum : Ja Nein

Haus : Ja Nein qm:

Wohnung : Ja Nein qm :

Garten : Ja Nein

eingezäunt : Ja Nein qm :

Ist der Vermieter mit der Tierhaltung einverstanden? Ja Nein

Haben Sie einen (gesicherten) Balkon? Ja Nein

Besitzen Sie eine (gesicherte) Terrasse? Ja Nein

Wohnen Sie an einer stark befahrenen Straße? Ja Nein

Sind die Nachbarn tierfreundlich? Ja Nein

Wie viele Katzen könnten Sie sich vorstellen aufzunehmen?

Über welchen Zeitraum können Sie aufnehmen?

Wie schätzen Sie Ihre Erfahrungen ein?

Welche Tiere leben bereits bei Ihnen?

Hund : Ja Nein kastriert : Ja Nein

Katze : Ja Nein kastriert : Ja Nein

Anzahl:

Geschlecht:

Alter:

Freigänger: Ja Nein

Sind Ihre Katzen geimpft? Ja Nein

Wann wurde die letzte Impfung durchgeführt und gegen was wurde geimpft?

Sonstige Tiere: Ja Nein Art / Rasse :

Können Sie eine oder mehrere Pflegetiere für kurze Zeit oder dauerhaft in einen extra Raum separieren?

bei uns ist keine Separation möglich

eine Separation über eine kurze Zeit ist möglich

eine Separation während des kompletten Aufenthaltes des Tieres ist möglich

Allgemeine Fragen

Sind sie sich bewusst, dass ein Pflegetier evtl. über einen längeren Zeitraum versorgt werden muss?

Ja Nein

Sind Sie sich bewusst, dass ein Pflegetier evtl. am Anfang ein anormales Verhalten zeigen kann?

Ja Nein

Wären Sie bereit, Futter- und Streukosten selber zu tragen?

Ja Nein

Hatten Sie einmal Probleme mit der Tierhaltung?

Ja Nein

Wenn ja, was war der Grund der Probleme?

Mussten Sie bereits ein Tier abgeben?

Ja Nein

Wenn ja, was war der Grund der Abgabe?

Besitzen Sie einen PKW oder haben Sie sonst eine Möglichkeit mit einer
kranken Pflegekatze zu einem unserer Vertragstierärzte zu kommen?